FDP Hessen

DR. NAAS: AL-WAZIR MUSS JETZT ZUM AUTOBAHNAUSBAU FARBE BEKENNEN

18.04.2023

- **Hessische Projekte können beschleunigt werden**
- **Engpässe werden beseitigt, Lücken geschlossen**
- **Bundesverkehrsminister wartet auf Aussage aus Hessen**

Dr. Stefan NAAS, Spitzenkandidat der FDP Hessen für die Landtagswahl im Oktober, nimmt Hessens Verkehrsminister Tarek Al-Wazir in die Pflicht: „Al-Wazir und die Grünen müssen sich jetzt zu den Autobahnprojekten bekennen, die in Hessen beschleunigt werden sollen“, fordert Naas. Er nimmt Bezug auf ein Schreiben von Bundesverkehrsminister Volker Wissing an den hessischen Verkehrsminister. Wissing fordert Al-Wazir darin auf sich zu äußern, ob Hessen Lückenschlüsse und Engpassbeseitigungen an den Autobahnen A3, A5, A45, A60, A66, A67 und A661 schneller umgesetzt und ins Genehmigungsbeschleunigungsgesetz aufgenommen haben möchte. „Dabei handelt es sich um die Projekte, auf die sich der Koalitionsausschuss der Ampel im Bund geeinigt hatte und die für die Autofahrerinnen und Autofahrer weniger Staus und einen flüssigeren Verkehr bedeuten“, erinnert Naas.

Der FDP-Spitzenkandidat fordert Al-Wazir darüber hinaus auf, nicht nur gegenüber dem Bundesministerium, sondern auch gegenüber der Öffentlichkeit Farbe zu bekennen. „Die Menschen wollen wissen, ob Hessen die erforderliche Modernisierung der Verkehrsinfrastruktur auch in Bezug auf Straßen mitträgt, oder ob sich die Grünen diesem wichtigen Schritt verschließen.“

Abgerufen am 20.04.2024 unter https://fdp-hessen.de/?p=79533